

## Stadtplanung und Verkehr, Sitzung am 14.4.2026

Kurzbericht von Marianne Böhne

Die Hagedorn Revital GmbH plant im südlichen Teil des Stadtteilgebiets Sindorf ein Wohnquartier mit ca. 115-135 Wohneinheiten mit Ein- und Mehrfamilienhäusern zu verwirklichen.

Das 20.000 m<sup>2</sup> große Gebiet liegt zwischen dem Mastenweg, der DB-Linie, der durch Gewerbebauten geprägten Daimlerstraße und der mit Ein- und Mehrfamilienhäusern bebauten Luisenstraße.

Hierzu gab es von der sehr stark vertretenen Anwohnerschaft der Luisenstr. erhebliche Bedenken bezüglich der Qualität des bestehenden Wohngebiets, und Minderung des Immobilienwertes.

Werteverlust ist im konkreten Fall kein Thema.

Zum Vorhaben des Bebauungsplans gab es kontroverse Meinungen seitens der politischen Parteien: Grüne dagegen; SPD dafür, aber vorerst die Bebauung der Hüttenstr. verwirklichen; AfD unbedingt sozialen Wohnungsbau mit einbeziehen; CDU das gesamte Projekt zunächst vertagen.

Fazit: das gesamte Vorhaben wird zurückgestellt.

Für die städtebauliche Entwicklung in Kerpen-Süd ist die Stromversorgung noch nicht geklärt.

Zur Verkehrsregelung in der Sindorfer Brucknerstr. wird eine probeweise Einrichtung einer Hol- und Bringzone in der Nähe der Kindertagesstätte Pänz in der Zeit von 7:30 bis 9:00 Uhr eingerichtet.

Der Antrag der Geschwindigkeitsreduzierung (Tempo 30) auf der Hauptstr.in Horrem wird abgelehnt. Antragsteller wird weiterhin Tempo 30 beantragen.

Für die Aufstellung der Schallschutzwände zum Ausbau der S11 (Erftbahn) wurde die vorgeschlagene Variante 3 beschlossen.

Entlang der L 162 zwischen Kerpen wird eine lückenlose Baumallee gepflanzt.

Im Bürgerpark Horrem wird das Projekt „Urban gardening“ umgesetzt.

Beteiligung von Grundschulern zur Aufforstung des Waldstücks „Im Bendchen“ wurde abgelehnt.

Für die gesamte Denkmalpflege stehen 7.500€ zur Verfügung.

#####